

## Familien-Heim-Gottesdienst am 17.05.20 – Laudato si

Das könnt ihr vorbereiten:

- Richtet euch einen Platz gemütlich her mit einer Kerze (noch nicht anzünden), einem Kreuz und vielleicht ein paar Blümchen
- Legt euch Farbstifte und Papier bereit.
- Vielleicht habt ihr ein Gerät, mit dem ihr YouTube-Links aufrufen und anhören könnt... da ist dieses Mal ein Link in den Ablauf integriert.

Liebe Kinder, liebe Familien,

einiges ändert sich gerade im Alltag, für manche beginnt kommende Woche wieder tageweise die Schule, andere müssen sich noch weiterhin gedulden. Das Corona-Virus wird uns noch eine Weile begleiten und weiterhin heißt es Rücksicht zu nehmen auf die Mitmenschen und zum Schutze aller Abstand zu halten und große Versammlungen zu meiden.

Ihr feiert Gottesdienst hier bei euch zuhause: das ist toll! Auch zuhause lebt Gemeinschaft, Gemeinschaft in der Familie, Gemeinschaft mit Jesus und Gott – gerade im gemeinsamen Gebet und Gesang. Und in Verbundenheit mit der gesamten Gemeinde. Diesen Sonntag kommen zum ersten Mal einige Gemeindemitglieder zusammen, um am Vormittag stellvertretend für alle die Eucharistie zu feiern, ebenso am Nachmittag um als Familien gemeinsam zu beten. Fühlt euch verbunden, wenn ihr nun die gleichen Worte wie diese Familien hört und erlebt!

Zündet bitte die **Kerze** an und beginnt den Gottesdienst mit dem **Kreuzzeichen** „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

Wenn ihr wollt, singt gemeinsam ein Lied, z.B. „Aus den Dörfern und aus Städten“ GL714 oder ein anderes Lied, das ihr gut kennt.

Sprecht gemeinsam ein **Gebet**:

*Guter Gott, in deiner Gemeinschaft sind wir zusammengekommen. Bereit sind unsere Augen (beide Hände zu den Augen führen), bereit sind unsere Ohren (beide Hände zu den Ohren führen), bereit sind auch unsere Hände (beide Hände gefaltet heben), bereit auch unsere Herzen (Hände zum Herz führen), bereit für dich. Amen.*

In den letzten Wochen war vieles anders, wir haben gelernt Rücksicht aufeinander zu nehmen, zuhause zu bleiben, eben auch um unsere Mitmenschen zu schützen, Abstand zu halten und Mund- und Nase zu bedecken... Dennoch blieb zumindest teilweise auch viel Zeit draußen zu sein, den Frühling zu genießen, die Natur wachsen zu sehen, weil viele Aktivitäten ruhen.

Ein Text beschäftigt sich mit dem Gefühl, das einen so überkommen kann, wenn man an einem schönen Tag nach draußen geht

(Quelle: <https://www.sternsinger.de/bildungsmaterial/schule/laudato-si/>)





**Überlegt gemeinsam:** Was macht denn gutes Leben aus? (sprecht darüber, was euch Freude macht, ihr schön findet, an und auf der Erde,...)

Die Natur entwickelt sich im Frühling unheimlich, alles wächst, die Tiere bringen Nachwuchs zur Welt – schon einige Singvogelkinder kann man im Garten beobachten, ebenso wie junge Gänse auf dem Bruchsee: grade aktuell endet z.B. die Aktion des Nabu „Stunde der Vogelbeobachtung“ : wer morgens früh wach ist, kann viele Vögel hören....

Mit der Natur und der Schöpfung beschäftigt sich auch der **Schrifttext**, der für den heutigen Gottesdienst ausgewählt wurde. Er steht im Buch Hiob (Hiob 12, 7-10):

*Frage doch das Vieh, das wird dich's lehren und die Vögel unter dem Himmel, die werden dir's sagen; oder rede mit der Erde, die wird dich's lehren, und die Fische im Meer werden dir's erzählen. Wer erkannte nicht an dem allem, dass des HERRN Hand solches gemacht hat? dass in seiner Hand ist die Seele alles dessen, was da lebt, und der Geist des Fleisches aller Menschen?*

Heute wollen wir auch den Papst Franziskus ein paar Worte sprechen lassen. Vielleicht wollt ihr euch die Originalworte sogar auf Italienisch anhören  
<https://www.youtube.com/watch?v=naXnuyclSgE>

„Ich erneuere meinen dringenden Aufruf auf die ökologische Krise zu reagieren. Das Schreien der Erde und das Schreien der Armen kann nicht mehr so weitergehen. Lassen Sie uns gemeinsam für die Schöpfung, das Geschenk unseres guten Schöpfers sorgen. Lasst uns gemeinsam die Laudato si Woche feiern. Möge Gotte Sie segnen und vergessen Sie nicht, für mich zu beten!“

Laudato si-Woche: was soll das denn sein? Das Lied kennen sicherlich viele – lasst eine Pause einlegen und dieses gemeinsam singen („Laudato si“ - Text am Ende <https://youtu.be/xxrO24OdmYA> )

Nicht „nur Corona“, sondern auch Ökologie und ungerechte Verteilung von Hab und Gut auf der Welt sind Themen von Bedeutung auf der Erde. Vielleicht kann sich der ein oder andere daran erinnern, wie viele Menschen an „Fridays for future“-Demos beteiligt waren, wie jährlich in vielen Grundschulen „Grüne Meilen“ gesammelt werden, wie viele Menschen sich nun auch aktuell wieder am „Stadtradeln“ beteiligen,... – es gibt eine Vielzahl an Aktionen in Heppenheim, in Deutschland und auch weltweit. Vom 16.-24.Mai 2020 findet eine Aktionswoche statt, als Reaktion auf die ökologische Krise der Erde, die als „Laudato Si-

Woche“ bezeichnet wird und von der Globalen Katholischen Klimabewegung und Renova+ in Zusammenarbeit mit einer Gruppe katholischer Partner durchgeführt wird.

„Corona“ und das dadurch bedingte Herunterfahren der Wirtschaft, des Flugverkehrs, des Energieverbrauchs,... eröffnet uns auch Chancen zu sehen, dass es wirklich mit in unserer Hand liegt, wie wir mit unserer Erde umgehen. War und ist der Himmel aktuell „blauer“? Tummeln sich Delfine wieder an Stellen, die sie zuvor gemieden haben? ... - vielleicht fallen euch noch mehr Beispiele ein?

„*Es ist notwendig wieder Genügsamkeit zu lernen*“, hat Franziskus auch gesagt – sich an Kleinigkeiten, Schönheiten der Natur zu erfreuen, auch z.B. Begegnungen „nur“ auf Abstand bereits als großen Gewinn zu schätzen und dafür dankbar zu sein!

Mit der „Laudato si Woche“ wird die Enzyklika „**Laudato si – Über die Sorge für das gemeinsame Haus**“ des Papstes Franziskus aus dem Jahr 2015 in Erinnerung gerufen, in der dieser in 246 Punkten die Welt (also bewusst nicht nur die Kirche!) zur Mitarbeit an der Zukunft der Erde aufgerufen hat. Das Schriftstück beginnt mit einem besonderen Gebet, dem sogenannten „**Sonnengesang**“ des Franziskus von Assisi, dem Heiligen, der am meisten mit der Natur in Verbindung gebracht wird und für dessen Namen sich Jorge Mario Bergoglio nach seiner Wahl zum Papst entschieden hat.

## ***Laudato si = Sei gelobt!***

Der „Sonnengesang“ ist ein Lob auf die Schöpfung. Wenn ihr wollt, könnt ihr diesen nun anhören

(<https://www.youtube.com/watch?v=wV-Y6nEyH4o>

(englisch)

<https://www.youtube.com/watch?v=LBS2G18F7jA> (deutsch) ) und euch während dessen Gedanken machen, was ihr selbst am meisten mögt an der Schöpfung. Malt dieses auf!



Alternativ könnt ihr auch die Buchstaben von LAUDATO SI aufschreiben und zu jedem der Buchstaben etwas notieren, für das ihr dankbar seid oder das ihr loben wollt auf unserer Erde (z.B. L – Licht am Tag oder Lichtspiegelungen auf einem Gewässer oder,... ). Tauscht euch innerhalb eurer Familie aus!

„*Verbundenheit mit den anderen Wesen in der Natur kann nicht echt sein, wenn nicht zugleich im Herzen eine Zärtlichkeit, ein Mitleid, eine Sorge um den Menschen vorhanden ist*“, hat Papst Franziskus gesagt. So wollen wir für uns und unsere Mitmenschen Fürbitte halten:

Wir bitten dich: Lass uns immer wieder aufs Neue all das Schöne deiner Schöpfung erkennen und uns daran erfreuen!

Guter Gott: Wir bitten dich erhöre uns.

Wir bitten dich: Lass daran denken, dass wir Verantwortung tragen für unsere Umwelt!

Guter Gott: Wir bitten dich erhöre uns

Wir bitten dich: Lass uns Ungerechtigkeit erkennen und Schwache unterstützen!

Guter Gott: Wir bitten dich erhöre uns

Gemeinsam tragen wir diese und alle unausgesprochenen Bitten zusammen in dem Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat, dem **Vaterunser**. „*Vater unser... Amen.*“

*Und so bitten wir dich zum Abschluss des Gottesdienstes guter Gott, segne uns und lass uns die Freude an deiner Schöpfung nicht verlieren, damit wir sie achten und bewahren. Sei bei uns und beschütze uns. Amen.*

Speziell für die Laudato si-Woche gibt es ein Aktionsgebet, zu dem aufgerufen wird, dieses am 24.05.20 um 12.00 Uhr zu beten, das aber auch zum Ende des heutigen Gottesdienstes schon gut passt. Weiterhin könnt ihr auch ein Lied singen, z.B. „*Er hält die ganze Welt, in seiner Hand...*“ oder „*Halte zu mir guter Gott*“ <https://youtu.be/jnvERMq-2V0>“ oder ihr wählt ein anderes Lied, das euch gut gefällt.

Gebet für unsere Erde (<https://laudatosiweek.org/de/prayer-de/>)

*Allmächtiger Gott,  
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist  
und im kleinsten deiner Geschöpfe,  
der du alles, was existiert,  
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,  
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,  
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.  
Überflute uns mit Frieden,  
damit wir als Brüder und Schwestern leben  
und niemandem schaden.  
Gott der Armen,  
hilf uns,  
die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,  
die so wertvoll sind in deinen Augen,  
zu retten.  
Heile unser Leben,  
damit wir Beschützer der Welt sind  
und nicht Räuber,  
damit wir Schönheit säen  
und nicht Verseuchung und Zerstörung.  
Rühre die Herzen derer an,  
die nur Gewinn suchen  
auf Kosten der Armen und der Erde.  
Lehre uns,  
den Wert von allen Dingen zu entdecken  
und voll Bewunderung zu betrachten;  
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind  
mit allen Geschöpfen  
auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.  
Danke, dass du alle Tage bei uns bist.  
Ermutige uns bitte in unserem Kampf  
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.*



Hier haben wir noch ein paar Anregungen für euch:

- Macht bewusst einen Spaziergang z.B. im Wald und achtet darauf, was ihr so alles hört und seht in der Natur (Käfer, Ameisen, Vogelgezwitscher,...)
- Stattet im Laufe der Woche St. Peter einen Besuch ab und schaut, was die Familien am Sonntagnachmittag zu „Laudato si“ und der Schöpfung gemalt haben.
- Pflanz eine Blume (vielleicht habt ihr mit Bezug auf den Sonnengesang ja z.B. Sonnenblumensamen zur Hand?) im Garten, wenn ihr in einem solchen die Möglichkeit habt, oder in einem Blumentöpfchen oder auch einer Stelle einer Grünanlage und schaut, wie diese sich im Laufe der Zeit entwickelt.
- Überlegt euch, wie ihr euch weiter im Alltag stark machen könnt für Gottes Schöpfung und das Zusammenleben auf der Erde.

Wir wünschen euch einen schönen Sonntag!

Euer KiGo-Team St. Peter



## Liedtexte zu den Links

### Laudato si

Refrain: Laudato si, o mio, signore (4 x)

Sei gepriesen, du selbst bist Mensch geworden!  
Sei gepriesen für Jesus, unsern Bruder!  
sei gepriesen, wir tragen seinen Namen,  
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr.

Laudato si...

Sei gepriesen, er hat zu uns gesprochen.  
Sei gepriesen, er ist für uns gestorben.  
Sei gepriesen, er ist vom Tod erstanden.  
Sei gepriesen, denn du bist...

Sei gepriesen, o Herr für Tod und Leben!  
Sei gepriesen, du öffnest uns die Zukunft!  
Sei gepriesen, in Ewigkeit gepriesen.  
Sei gepriesen, denn du bist...

### Halte zu mir, guter Gott

1. Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag,  
halt die Hände über mich, was auch kommen mag.  
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag,  
halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
2. Du bist jederzeit bei mir. Wo ich geh und steh,  
spür ich, wenn ich traurig bin, dich in meiner Näh.  
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag,  
halt die Hände über mich, was auch kommen mag.
3. Meine Freude, meinen Dank, alles sag ich dir.  
Du hältst zu mir, guter Gott, spür ich tief in mir.  
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag,  
halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

## Der Sonnengesang des Franziskus

Höchster, allmächtiger, guter Herr,  
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.

Dir allein, Höchster, gebühren sie,  
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,  
mit allen deinen Geschöpfen,  
zumal dem Herrn Bruder Sonne,  
welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.  
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:

Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Schwester Mond und die Sterne;  
am Himmel hast du sie gebildet,  
klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken  
und heiteres und jegliches Wetter,  
durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Schwester Wasser,  
gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Bruder Feuer,  
durch das du die Nacht erleuchtest;  
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, Mutter Erde,  
die uns erhält und lenkt  
und vielfältige Früchte hervorbringt  
und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen  
und Krankheit ertragen und Drangsal.

Selig jene, die solches ertragen in Frieden,  
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;  
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.

Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.  
Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen,  
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn  
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.